

# Einblicke in die Politik

**Schwarzwald-Baar-Kreis.** Der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei gab bei der jüngsten Hauptversammlung der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Schwarzwald-Baar-Kreis Einblicke in die Regierungsarbeit. Bei der MIT standen auch Wahlen an. Einstimmig wiedergewählt wurden Rainer Christel als erster Vorsitzender, Horst Hall als stellvertretender Vorsitzender, Dietmar Merz als Schriftführer, Thomas Schmidt als Schatzmeister, Susanne Ciampa und Christoph Scheidel als Beisitzer sowie Manuela Fauler und Raphael Raabe als Kassenprüfer.

Im Anschluss sprach Frei über die Regierungsarbeit. Frei bestätigte, dass Genehmigungsverfahren zu aufwendig seien, Planungsverfahren beschleunigt werden müssen und an einigen Stellen Bürokratie abgebaut werden müsse.

Die internationale Verflechtung der deutschen Wirtschaft verändere sich derzeit stark, da die amerikanische Politik immer noch auf „America first“ setze und sich die Rolle Chinas weiter in Richtung wirtschaftlicher Vormachtstellung verändere. Die unterschiedlichen Interessen der politischen Systeme gemahnten zur Vorsicht, beispielsweise im Hinblick auf die 5G-Technologie und deren Zugriffsmöglichkeiten, so Frei.

Frei sieht Innovation und die Forschung und Entwicklung weiterhin als Voraussetzung und Schlüssel einer starken Wirtschaft und der Herstellung marktfähiger Produkte und Dienstleistungen. Baden-Württemberg sei hier noch stärker als der Durchschnitt. Wichtig sei laut Frei die Zukunftsfähigkeit der sozialen Sicherungssysteme, die nicht überreizt werden oder für andere Bereiche herangezogen werden dürfen. eb